

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0026/19	16.01.2019
zum/zur		
F0260/18		
Fraktion CDU/FDP/BfM Stadträtin Schumann		
Bezeichnung		
Große Diesdorfer Straße		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	29.01.2019	

**In der Sitzung des Stadtrates am 06.12.2018 wurden nachfolgende Fragen gestellt.
Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung.**

1. Warum werden die Fußgänger- und Radverkehrsanlagen nicht wenigstens in einem verkehrssicheren Zustand erhalten?

Die Wege werden regelmäßig überprüft und befinden sich in einem verkehrssicheren Zustand. Baumwurzeln verursachen hier leider nicht vermeidbare gewöhnliche Plattenanhebungen mit Kantenbildung. Diese werden möglichst nach Feststellung unmittelbar beseitigt. Dies kann nicht generell erfolgen, da die Bäume zu nah an den Wegen stehen und die Wurzeln nicht generell gekappt werden können.

2. Wann ist die Sanierung der Wege geplant?

Sanierungsarbeiten an den Seitenanlagen sind in der nächsten Zeit nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit dem grundhaften Ausbau der Strecke durch die Magdeburger Verkehrsbetriebe (nach Inbetriebnahme der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee) werden möglichst auch die Seitenanlagen überplant und erneuert.

3. Besteht die Möglichkeit, die Fußwege zur Benutzung für Radfahrer freizugeben?

Im betreffenden Bereich der Großen Diesdorfer Straße (Dehmbergstraße bis Schmeilstraße) besteht derzeit keine Radwegebenutzungspflicht. Jedoch gibt es dort baulich angelegte Radwege. Der Fahrradfahrer hat derzeit die Wahlmöglichkeit den vorhandenen Radweg oder aber i. S. § 2 StVO die Fahrbahn zu nutzen.

Die vorhandenen Radwege sind nicht im besten Zustand. Dies ist jedoch nach Prüfung und Einschätzung der Straßenverkehrsbehörde keine ausreichende Begründung um die vorhandenen Gehwege für eine Mitbenutzung durch Radfahrer freizugeben.

4. Werden Parkverstöße in diesem Gebiet regelmäßig geahndet?

Die Große Diesdorfer Straße wird regelmäßig vom Ordnungsamt im Rahmen des Außendienstes kontrolliert. Allein im Jahr 2018 wurden 337 Fahrzeuge auf dem Geh- /Radweg erfasst. Die Kontrollen werden auch im Jahr 2019 fortgesetzt.

Dr. Scheidemann